

Betreff:

Wiederherstellung der Sichtschutzhecke südlich des Günther-Bastian-Brunnens (FLH)

Antragstext:

Antrag der Fraktion FLH:

Der Magistrat wird gebeten, entlang der südlichen Grenze des vom Liegenschaftsamt (Amt 23) verwalteten Flurstücks nahe des Günther-Bastian-Brunnens eine dichte Hecke, bestehend aus heimischen Straucharten

1. zu pflanzen.
2. Oder alternativ, im Falle finanzieller Engpässe bei Amt 23,
die Zustimmung zu einer dergestaltigen Bepflanzung durch die FLH (Freie Wählergemeinschaft I(i)ebenswertes Heßloch) – in Abstimmung mit dem Amt 23 – zu erteilen.

Begründung

Die Ende 2025 gerodete Hecke entlang der nördlichen Flurstücksgrenze des Anwesens Vogelsangstraße Nr. 4 war sehr gut eingewachsen und bildete bis zu ihrer Niederlegung eine ästhetisch attraktive, dichte und hohe Trennung zwischen dem Wohnplatz und dem öffentlichen Plätzchen am Günther-Bastian-Brunnen.

Bei der Nutzung des Plätzchens durch Gäste des Kelterhauses hatte die optisch abschirmende und akustisch dämpfende Wirkung der Hecke wesentlich zur freundlichen und ungezwungenen Atmosphäre des geselligen Beisammenseins beigetragen.

Gleichzeitig stellt eine Hecke aus heimischen Sträuchern Nahrungsquelle und Trittsteinbio-top für viele Bienen-, Schmetterlings-, Käfer- und Singvogelarten dar.

Nicht zuletzt trägt die Beschattung und der kühlende Effekt von Gehölzpflanzen – insbesondere an heißen Sommertagen – zu Wohlfühl und Gesundheit bei.

Auch kann mit dieser Ersatzpflanzung die kleinteilige dörfliche Anmutung an dieser Stelle wieder hergestellt werden. Für die Bepflanzung schlagen wir als standortgerechtes, sehr schnittfestes und robustes Pflanzmaterial den Gewöhnlichen Liguster (*Ligustrum vulgare*) in der Größe „60 bis 80 cm hoch, ab 8 Triebe“ vor.

Wiesbaden, 20.01.2026

Schmidt
Fraktionssprecher